Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ENGADINER KULM

6-Morils

Das Hotel mit altbewährter Schweizer Tradition Sportzentrum - Schreiben Sie an

Anton R. Badrutt, Tel. (082) 33931

Im Januar Spezialarrangements

Besuchen Sie das

Beimatmuseum Rorschach

Eindrucksvolle Darstellungen aus Natur und Geschichte des Bodenseegebietes. Rekonstruktionen stein- und bronzezeitlicher Wohnstätten in natürlicher Größe mit allem Inventar. - Kunstausstellungen. - Täglich geöffnet



Gesucht

Nebelspalter-Jahrgänge bis 1933 und zwischen 1937 und 1941

Offerten vermittelt an die Interessenten der Nebelspalter-Verlag in Rorschach

Ein gutes Buch ist Pflug und Schwert und mehr als tausend Taler wert

heißt der Text des Preiskreuzworträtsels, welcher die Schweizerische Werbestelle für das Buch in Nr. 45 vom 10. November 1955 ausgeschrieben hat. Wir freuen uns, daß sich über 2100 Nebelspalter-Leser an diesem eher schwierigen Wettbewerb beteiligt haben und 1941 richtige Lösungen eingereicht wurden. Die Rangfolge der 150 glücklichen Gewinner mußte durch das Los entschieden werden. Die Hauptpreise wurden von folgenden Teilnehmern gewonnen:

1. Preis:

Das Lexikon der Frau, 2 Bände Encyclios-Verlag, Zürich Frl. K. Kneubühl, Sulgenbachstraße 14, Bern

Carl Spitteler, Gesammelte Werke, 10 Bände, Artemis-Verlag, Zürich

Herr A. Braunschweig, Niederholzstr. 40, Riehen

Kahn, Das Buch der Natur, 2 Bände Albert Müller-Verlag, Rüschlikon Herr M. Diacon, Sagerstraße 8, Bern

Gottfried Keller, Gesammelte Briefe, 4 Bände Benteli-Verlag, Bern-Bümpliz Frl. G. Götze, Talacker 40, Uster

G. B. Shaw, Gesammelte Werke, 12 Bände Artemis-Verlag, Zürich Herr V. Saladin, Kernserstraße, Sarnen

Leonhard von Matt, Die Kunst in Rom NZN-Verlag, Zürich

Frl. I. Ledergerber, b. Dr. Heß, Engelberg

7. Preis

Baumann, Neue Gärten Verlag Girsberger, Zürich

Herr B. Weiß, Lenzenwiesstraße 5, Zollikon

Segantini-Monographie Rascher Verlag, Zürich

Frau M. Hirsbrunner, Bahnhofstraße, Oberuzwil

Holbeins Gemälde Birkhäuser AG., Basel

Frau Wartmann, Scherzingen

10. Preis

Wendt, Wir und die Tiere Albert Müller-Verlag, Rüschlikon

Herr E. Reut, Neuackerstraße 55, Zollikerberg



Blinde

empfehlen sich für einfache Strickarbeiten: Socken, Kin-dersachen, Pullovers (einfache Formen und Muster).

Ostschweiz. Blindenfürsorge-Verein, St. Gallen-Ost

Porträt - Aufträge

(Zeichnung, Pastell oder Radierung) übernimmt

G. Rabinovitch

Zürich Sempacherstr. 21 Tel. 32 82 66

Mit César Keiser:

Bellevue→ Ceylon

Anfangs September 1955 startete César Keiser, Zeichner, Textautor, Cabaretist im «Federal», mit seinem Freund Werner Alder, Zahnarzt und Kunstsammler, zu einer Reise per Jeep nach Ceylon. Der Zahnarzt studierte vorher tagelang in einer Garage das Innenleben des Jeeps, um bei Eventualitäten helfend eingreifen zu können. Der Cabaretist stand zur gleichen Zeit tagelang in der Dunkelkammer eines Zürcher Fotoateliers und lernte entwickeln und kopieren. Ausgerüstet mit wichtigen Autoersatzteilen, Medikamenten, Schreibmaschine, Fotoapparat, Schlangenserum usw. wurde die Reise begonnen. César Keiser versprach dem Nebi, fröhliche Berichte zu schreiben. Den ersten Beitrag der Serie Bellevue-Ceylon und zrugg> veröffentlichen wir in der nächsten Nummer.



César Keiser, der Autor von Bellevue-Ceylon und zrugg), hat für ein Jahr Cabaretschminke und Rollenstudium mit freiem Nomadenleben und nicht ganz risikoloser Abenteuerlust vertauscht.

NEBELSPALTER SONDERNUMMER THEATER

Eine Anzahl Restexemplare ist noch erhältlich. Gegen Einsendung von 60 Rp. in Briefmarken sendet Ihnen der Nebelspalter-Verlag Rorschach gerne eine Nummer zu.

Aus begeisterten Leserbriefen: «Die Theaternummer gehört zum Besten, was der Nebi in den letzten Jahren herausgebracht hat.»

Echo aus Theaterkreisen: «Ich gratuliere Ihnen recht herzlich zur Theater-Sondernummer. Das ist wirklich ein glänzender Wurf - für die Leute vom (Bau) ebenso interessant wie für das Pu-Komödie Basel blikum.